

Patientenmerkblatt „Hydrocektomie oder Nebenhodenzystenentfernung“

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Nachdem bei Ihnen eine Hydrocektomie (Wasserbruch-OP des Hodensacks) oder Nebenhodenzystenentfernung durchgeführt wurde, möchten wir Ihnen gerne noch ein paar wichtige Informationen mit auf den Weg geben.

Zur bestmöglichen Heilung und Vermeidung von Komplikationen ist Folgendes zu beachten:

- Hoden hochlagern bis zum Abklingen der postoperativen Schwellung.
- Körperliche Schonung für 4 Wochen. Das Nichteinhalten der empfohlenen körperlichen Schonung geht üblicherweise mit einer stärkeren und länger andauernden Schwellung einhergeht.
- Die Nähte sind selbstauflösend.
- Schmerzmittel bei Bedarf (siehe Entlassungsbrief).
- Verbandswechsel 1x täglich mit Wunddesinfektion z.B. mit Betaisodona Spray oder Lösung (bei Iodallergie mit Octenisept) und Schutzpflaster. Zusätzliche Verbandswechsel bei Bedarf (z.B. bei Nässe oder Verschmutzung).
- Urologische Kontrolle beim niedergelassenen Facharzt in 1 -2 Wochen.
- Bei Auftreten von starken Schmerzen, zunehmender Schwellung, Rötung, Wundsekretion, Fieber, Schüttelfrost oder Blutung umgehende urologische Kontrolle empfohlen.

Für Ihre weitere Genesung wünschen wir Ihnen alles Gute!

Das Team der Abteilung für Urologie LKH-Hochsteiermark/Standort Leoben